
ŞÊXÊ ADANÎ – DIE ADANI SHEIKHS

Aus dem Kurdischen übersetzte Quellen von Pîr Dîma durch Ilyas Yanc
Ergänzungen und Grafiken Hayrî Demir

Erstveröffentlichung am 13.04.2012 auf www.ezipedia.de

Alle Grafiken können mit Angabe der Quelle übernommen und weiterverarbeitet werden.

Aussprache kurdischer Schriftzeichen:

Ç, ç = deutsches tsch wie in **Tschüss**

Ê, ê = langes e wie in **Elektrizität**

Î, î = langes î wie in **Igel**

Ş, ş = deutsches sch wie in **Schnee**

Û, û = langes u wie in **U-Boot**

X, x = deutsches ch wie in **Bach**

INHALTSVERZEICHNIS

Allgemeines	2
Name	3
Bedeutung.....	3
Besonderheit: Pêşîmamê	4
Familie der Şêx Birayîm	5
Die Şerfedîne Şêxs.....	5
Quelle	5

ALLGEMEINES

Die ezidische Gemeinschaft ist in drei Gruppen gegliedert: die Mirîden, die Pîre und die Şêxs.

Die Gruppe der Şêx gliedert sich ebenfalls in drei Gruppen: die Şemsanî, die Qatanî und die Adanî.

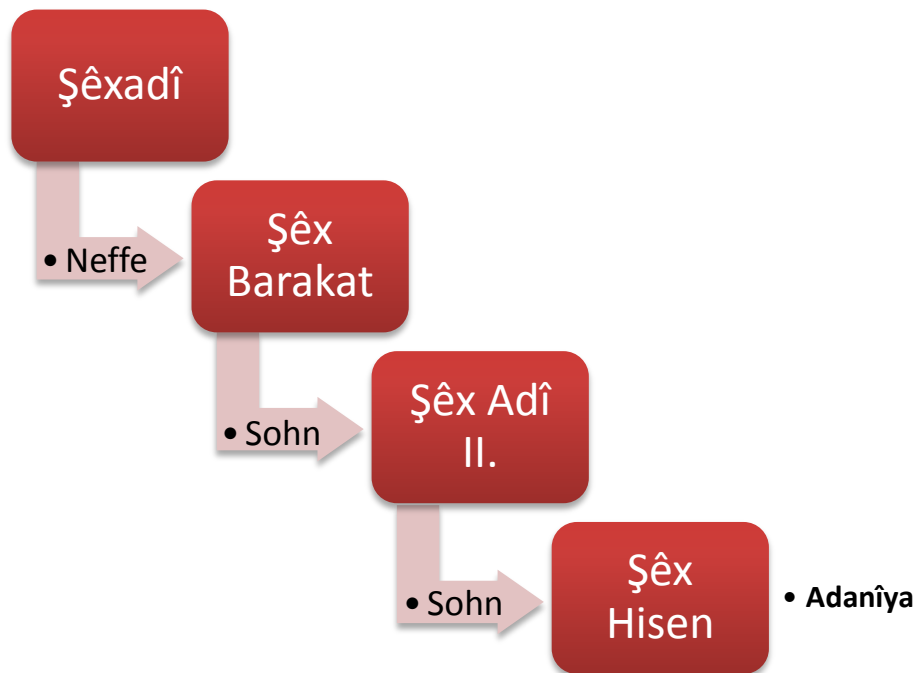
Die Adanî Şêx Gruppe wiederum unterteilt sich in weitere kleinere Gruppe, die je eine bestimmte Funktion ausüben. Der Stammvater der Adanî Şêxs ist Şêx Hesin [Şêxsin], dessen fünf Söhne und zwei Töchter die Gruppe der Adanî Şêxs bilden. Seine Töchter waren Sitî Tawis und Sitî Nefis, seine Söhne Birayîm Xitmî, Şerfedîn, Zeydîn, Mûsê Sor und Êtim.



© DEMIR, HAYRÎ 2012

NAME

Der Stammbaum der Adanî Şêxs geht direkt auf Şêx Adî, der Inkarnation Tawisî Meleks, zurück. Stammvater der Adanî Şêxs ist Şêx Hisen, der Sohn von Şêx Adî II., welcher wiederum der Sohn von Şêx Barakat ist, der der Neffe Şêxadîs ist.

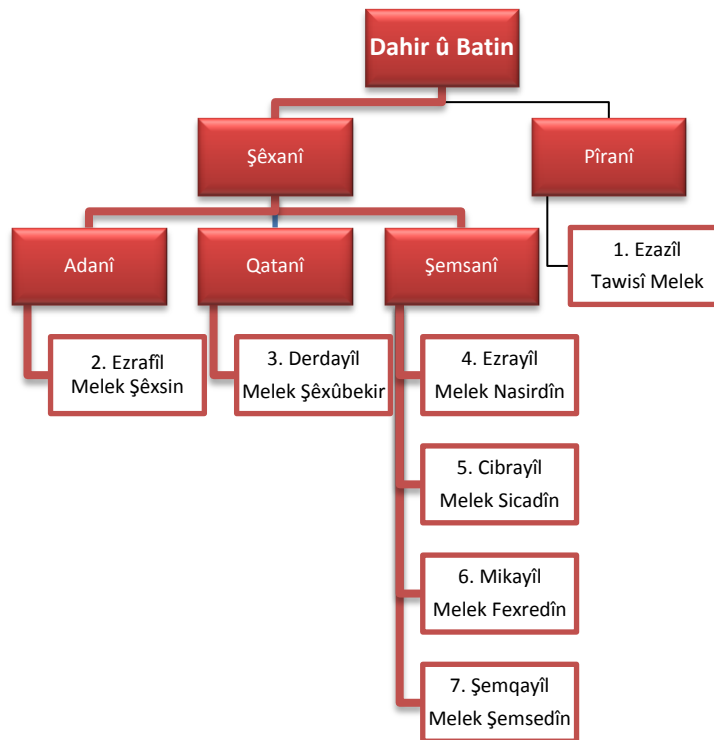


© DEMIR, HAYRÎ 2012

Die Stammväter werden in der ezidischen Terminologie als „Xaz“, dt. „Familienheilige“ oder als „Babcak“, dt. „Stammväter“, bezeichnet.

BEDEUTUNG

In der ezidischen Mythologie und die damit einhergehende Vorstellung des Prinzips von Dahir û Batin, repräsentieren die verschiedenen Şêx-Gruppen je einen Erzengel (die Gruppe der Şêmsanî repräsentieren mit ihren vier Untergruppen vier Erzengel). Die Adanî Gruppe repräsentiert als Nachfahre von Şêx Hesin den Erzengel Ezrafil, der die synonyme Bezeichnung Melek Şêxsin trägt.



© DEMİR, HAYRÎ 2012

Die besondere Bedeutung der Şêxsîn Gruppe bzw. der Adanî Gruppe wird in der ihnen vorbehaltenen Stellung der Pêşîmamê deutlich.

BESONDERHEIT: PÊŞÎMAMÊ

Die Pêşîmamê (kurd. pêş für „vor“ und arab. Îmam „vorbild“; sinngemäß „das führende Vorbild“) sind Würdenträgern, die Träger von bestimmte Pflichten sind.

Der Stammvater der Pêşîmamê ist Şêx Şerfedîn, der Sohn von Şêx Hesin. Jedoch ist jedes Mitglied aus der Adanî Gruppe ebenfalls ein Pêşîmam.

Die Aufgaben eines Pêşîmams sind vielfältig. Diese können sowohl religiöse als auch soziale oder politische Aufgaben umfassen. Die wesentlichen Aufgaben der Peşîmamê heute ist die Vertretung des Mîr (weltliches Oberhaupt der Êzîden) und die Betreuung seiner Familie. Also die der Qatanî Şêxs. Sie sind die Sheikhs aller Sheikhs und müssen bei einer ezidischen Heirat dem Ehepaar das Ehegelöbnis abnehmen und es mit dem sog. Qewlê Mahrê segnen. Nur bei Abwesenheit ist es anderen Würdenträgern erlaubt, diese Aufgabe zu übernehmen.¹ Bei einer Beschneidung, der Wahl des Brayê Axrete und Beerdigung ist ihre Anwesenheit Pflicht. Diese Pêşîmame sind folgende: Die ständigen Begleiter des Bavê Şêx, Pêşîmame Bavê Şêx und die des Fürstentums, Pêşîmamê Mergêhê.

¹ Demir, Hayrî: Şerfedîn – der sagenumwobene Held der Êzîden (o.J), <http://www.ciwanen-ezidi.de/pdf/Sherfedin1.pdf> (Stand: 13.04.2012)

Nur Pêşîmame sind dazu berechtigt, die ständigen Begleiter des Bavê Şêx, Pêşîmame Bavê Şêx und des Fürstentums, Pêşîmamê Mergehê zu werden.

FAMILIE DER ŞÊX BIRAYÎM

Diese Şêx Familien sind die Nachkommen von Şêx Birayîm Xitmî. Angehörige dieser Familie leben im Irak, in Georgien, in Syrien, in der Türkei, in Armenien und in Europa.

In der Türkei werden einige Xaltan-Stämme von diesem Sheikh-Zweig betreut. Der Sheikh des weltlichen Oberhauptes der Eziden Mir Tahsin Saed Beg gehört dem Şêxsin Xûdan an. Das bedeutet, dass die Şêxsin die Şêxs des Mîr sind.

Der Stamm von Usiv-Beg (Hesinî-Stamm) wird von diesen Sheikhs betreut. In Armenien lebten sie in dem Dorf Shamiran mit ihren Muriden zusammen.

In Armenien war Sheikh Hemzê Sfeferî (Sohn des Temirxan) ein Experte von religiösen Hymen und ein herausragender Lehrmeister. Viele Eziden konnten von seinem Wissen profitieren und einige haben durch ihn die ezidischen Qewls und Inhalte gelernt.

Die Familie von Sheikh Zade stammt ebenfalls aus dieser Familie, welche in Duzkend (Talin-Gebiet, Armenien) lebte. Zwei weitere Sheikh-Familien sind aus Kars (Qersê) nach Armenien geflüchtet und sind im Dorf Sengere erschienen. Das Dorf gehört zum Aparan-Gebiet.

DIE ŞERFEDÎNE ŞÊXS

Diese Familien sind die Nachkommen des legendären Şerfedîns. Şerfedîn war der Führer der Eziden aus Sinjar (Shingale). Dort befindet sich auch sein Qub (Pilgerstätte). Mitglieder dieser Familie sind Ende des 21. Jahrhunderts nach Armenien geflohen. Die Familie von Sheikh Beşîr zog in das Dorf Cerceris (Aparan-Gebiet). Später zogen Sie nach Tiflis (Georgien). Die Familie von Sheikh Elî und Sheikh Emer zogen in die Dörfer Qijla Seyrane und Qijla Maran (Talin-Gebiet, Armenien)

QUELLE

Pîr Dîma: Êzdîyên Serhedê, Sedsala XIX- destpêka sedsala XX (2011), DO Verlag

Demir, Hayrî: Şerfedîn – der sagenumwobene Held der Êzîden (o.J), <http://www.ciwanen-ezidi.de/pdf/Sherfedin1.pdf> (Stand: 13.04.2012)